

Interessierte Schulklassen gesucht:

Erinnerung an den Holocaust, Vorurteile abbauen Begegnung mit Überlebenden im Schulunterricht



Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit. Heute wird an diesem Tag den Millionen von Menschen gedacht, welche im zweiten Weltkrieg verfolgt und ermordet wurden.

NCBI bietet halb- bis ganztägige Programme an Ihrer Schule an, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, die persönlichen Geschichten eines Überlebenden des Holocaust kennen zu lernen und sich mit „gelebter Geschichte“ auseinander zu setzen.

Antisemitismus wird aber nicht nur als ein vergangenes Phänomen behandelt, sondern es werden auch Verbindungen zum heutigen, zum Teil subtilen wie auch offenen Antisemitismus gezogen. Die Zusammenhänge zwischen Antisemitismus und anderen Vorurteilen werden aufgezeigt, Fehlinformationen über das Judentum identifiziert und zu erläutern versucht. Die angebotenen Workshops motivieren und befähigen die Teilnehmenden, Antisemitismus als Unterdrückungsart zu erkennen und diesem konstruktiv entgegenzuwirken.

Die angebotenen Programme werden von erfahrenen, jüdischen und nicht jüdischen WorkshopleiterInnen verschiedenen Alters geleitet. Diese Kurse wurden bereits in zahlreichen Schulen erfolgreich durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben bei den Themenblöcken aufmerksam und interessiert mitgemacht.

Finanzierung

Die Stiftung Bildung und Entwicklung ist bereit, dieses Angebot mitzufinanzieren. NCBI berät bei der Einreichung eines Gesuches (www.globaleducation.ch). Ein Gesuch muss mindestens sechs Wochen vor der Durchführung eines Workshops eingereicht werden.

Informationen über NCBI

NCBI heisst „National Coalition Building Institute“, was mit Brückenbauer-Institut übersetzt werden kann. NCBI Schweiz ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein. NCBI setzt sich ein für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung. NCBI Schweiz bietet Kurse an für Volks-, Berufsschulen und weitere Ausbildungsstätten, für sozial und pädagogisch Tätige, religiöse Institutionen und Menschen in der Erwachsenenbildung. Der Verein NCBI Schweiz wurde 1995 gegründet. Weitere Informationen unter: www.ncbi.ch

Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler

Die Klasse sollte den 2. Weltkrieg und die damit verbundene Verfolgung und Ermordung an der jüdisch en Bevölkerung Europas behandelt haben, damit sie an den Workshops die Themenblöcke mitverfolgen und aktiv mitwirken kann.

Zusatzangebot: Die DVD „Unterwegs“

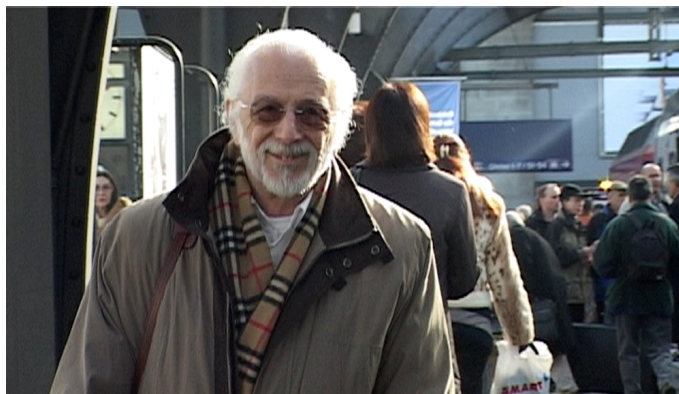
NCBI hat einen der beteiligten Überlebenden der Shoa, André Sirtes Sharon, im Jahr 2007 mit der Kamera begleitet. Mit diesem Material wurde eine DVD über diese Begegnungen erstellt, die bald herausgegeben wird. Darauf werden zwei Begegnungen (in einer Oberstufenschule und an einem Gymnasium) erlebbar gemacht. Ausserdem enthält die DVD ein Interview mit André Sirtes Sharon. Dazu gibt es Unterrichtsmaterialien, die für die Vor- und Nacharbeit mit der Klasse verwendet werden können.

Kursdaten

Die Kurse können ab sofort an interessierten Schulen durchgeführt werden.

Für mehr Information oder für Fragen wenden Sie sich bitte an die folgenden Kontaktpersonen oder senden Sie den Talon ein.

Andi Geu
NCBI Bern
Schwanengasse 9
3011 Bern
031 311 55 09
andi.geu@ncbi.ch



Erinnerung an den Holocaust - Workshop

Falls Sie sich für dieses Angebot interessieren, schicken Sie diesen Talon ein an: NCBI, Schwanengasse 9, 3011 Bern

- Ich habe Interesse an einer Begegnung mit Überlebenden des Holocaust für meine Klasse.
 Bitte schicken Sie mir die DVD „unterwegs“ über die Workshops (Fr. 25.-)

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Schule

Telefon

Mail
